

Bezirksoberliga Herren Nord

SSV Radenbeck-Zasenbeck : TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG)
Sonntag, 12.02.2023, 11:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim SSV Radenbeck-Zasenbeck

Im Spiel der Bezirksoberliga Herren Nord traf der SSV Radenbeck-Zasenbeck am vergangenen Sonntag im 12. Saisonspiel auf den TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG). Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel nach über 4 Stunden beim 9:7 beide Punkte. Den Schlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Lemme / Selent. Erwähnenswert war, dass der SSV Radenbeck-Zasenbeck diese Partie mit einem und der TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) mit 2 Ersatzspielern bestritt. Wie knapp der Erfolg ausfiel, zeigt auch das Satzverhältnis von 35:33.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Stüwe / Riel konnten Lemme / Selent anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. In vier Sätzen gewannen Pörschke / Wichmann gegen Rabätje / Kukcikaitis und gaben dabei nur einen Satz her. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten im Anschluss Schulz / Heins beim 2:3 gegen Schönemann / Müller. Das Spiel verloren Schulz / Heins dennoch im 5. Satz. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. In vier Sätzen siegte am Nachbarisch Christoph Pörschke gegen Dennis Rabätje und gab dabei nur einen Satz her. Jan Lemme hatte im Einzel gegen Marcus Stüwe am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Passende spielerische Mittel hatte Marcel Schulz letztlich an der Hand, um Marcus Schönemann zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Willi Wichmann in seinem Einzel gegen Laurinas Kukcikaitis etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen Stefan Selent und Thomas Müller, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Beim 0:3 gegen Patrick Riel fand hingegen Darius Heins von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SSV Radenbeck-Zasenbeck und des TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) in die Box. Zwar brachte Marcus Stüwe Christoph Pörschke phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Christoph Pörschke mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher offen erwartete Partie. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Jan Lemme sein Einzel gegen Dennis Rabätje noch mit 11:8, 11:8, 2:11, 9:11, 8:11 im Entscheidungssatz. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Marcel Schulz gegen Laurinas Kukcikaitis bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpfte sich Marcel Schulz zurück ins Spiel und gewann es noch im Entscheidungssatz. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Willi Wichmann bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Marcus Schönemann. Das Einzel zwischen Stefan Selent und Patrick Riel endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Darius Heins seinem Gegner Thomas Müller letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung den

Siedepunkt. Einen starken kämpferischen Auftritt hatten Lemme / Selent, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Rabätje / Kukcikaitis wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Lemme / Selent endete. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der SSV Radenbeck-Zasenbeck in der Saison nun 2 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 04.03.2023 gegen den SV Jembke bevor. Für den TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG) steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SSV Neuhaus III am 25.02.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 7:17 geht.

Statistik:

SSV Radenbeck-Zasenbeck

Doppel: Lemme / Selent 1:1, Pörschke / Wichmann 1:0, Schulz / Heins 0:1

Einzel: C. Pörschke 2:0, J. Lemme 1:1, M. Schulz 2:0, W. Wichmann 0:2, S. Selent 2:0, D. Heins 0:2

TSV Hehlingen/SV Nordsteimke (SG)

Doppel: Rabätje / Kukcikaitis 0:2, Stüwe / Riel 1:0, Schünemann / Müller 1:0

Einzel: M. Stüwe 0:2, D. Rabätje 1:1, L. Kukcikaitis 1:1, M. Schünemann 1:1, P. Riel 1:1, T. Müller 1:

1